

Hinweise für Geschäftsreisen weltweit

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Sie in allen Ländern weltweit perfekt auf mögliche Störungen bei Ihren Geschäftsreisen vorbereitet sind, stellt Ihnen unser Partner International SOS in dieser Rubrik Daten zur Verfügung, die einen Einfluss auf Ihre Geschäftsreisen haben könnten.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Reise!

Weltkalender Mai 2019 (Stand 25.04.2019):

Parlaments- und Präsidentschaftswahlen:

Das Volk auf **Madagaskar** wählt am 27. Mai 2019 ein neues Parlament.

In **Panama** stehen am 5. Mai 2019 Parlamentswahlen an.

Auf den **Philippinen** sind für den 13. Mai 2019 Parlaments- und Lokalwahlen angesetzt.

In **Südafrika** werden am 8. Mai 2019 sowohl das nationale Parlament als auch die Parlamente der Provinzen Bloemfontein, Cape Town, Durban, Johannesburg, Nelspruit, Polokwane, Port Elizabeth, Pretoria und Rustenburg neu gewählt.

Jahrestage und Feiertage (mit Potenzial für Störungen):

1. Mai 2019 – weltweit – Maifeiertag: Von Gewerkschaften und/oder Studenten organisierte Demonstrationen oder Kundgebungen sind in allen Teilen der Welt zu erwarten.

1. Mai 2019 – Indonesien – Jahrestag der Eingliederung von Papua, oft begleitet von Angriffen auf staatliche Symbole. Reisende sollten Regierungs- und Militäreinrichtungen sowie Industrieanlagen meiden.

6. Mai bis 4. Juni 2019 – Ramadan in muslimisch geprägten Ländern: Der im Islam heilige Monat Ramadan bedeutet für Manager und Reisende mit Tätigkeiten in mehrheitlich muslimischen Ländern besondere Herausforderungen. Während sich in vielen Regionen die Geschäftstätigkeiten verlangsamen und Öffnungszeiten von öffentlichen Einrichtungen, Banken und auch privaten Unternehmen verkürzt werden, erhöht sich unter anderem auch das Risiko von Kriminalität und militanten Aktivitäten. In den Tagen vor Eid al-Fitr, dem Ende des Ramadan, nimmt zudem die Reisetätigkeit signifikant zu und es kommt zu Staus, Verspätungen, überfüllten Flughäfen sowie Bussen. Risikomanager und Reisende sollten sich auf diese Veränderungen rechtzeitig einstellen.

9. Mai 2019 – Armenien, Aserbaidschan, Weißrussland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine – Siegestag: Am Tag des Sieges der Roten Armee über das Deutsche Reich sind Feiern und Verkehrsbehinderungen zu erwarten. Reisende sollten Menschenansammlungen meiden.

9./10. Mai 2019 – Israel – Yom Haatzmaut (Unabhängigkeitstag): Insbesondere in Städten wie Eilat, Haifa, Jerusalem und Tel Aviv sollten Reisende mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen insbesondere im Umfeld von Gedenkveranstaltungen und religiösen Stätten rechnen.

Hinweise für Geschäftsreisen weltweit

15. Mai 2019 – Israel, Palästinensergebiete – Nakba (Tag der Katastrophe): Der Tag erinnert an die Flucht und Vertreibung von etwa 700.000 Palästinensern aus dem früheren östlichen Mandatsgebiet Palästina nach der israelischen Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1948. Proteste sind möglich – Reisende sollten daher Menschenansammlungen meiden.

19. Mai 2019 – Bangkok (Thailand) – Jahrestag der „Red-Shirts“-Niederschlagung: An der Kreuzung Ratchaprasong in Bangkok, wo im Jahr 2010 Sicherheitskräfte gewaltsam gegen Proteste der United Front for Democracy against Dictatorship („Red Shirts“) vorgingen, muss mit Demonstrationen gerechnet werden. Reisende sollten an diesem Tag den Bereich der Kreuzung meiden.

Änderungen der Travel Risk Map im März 2019:

Sudan, 28. März 2019

Die Sicherheitsexperten von International SOS und Control Risks haben das Reisesicherheitsrisiko-Rating für die Region Darfur im Sudan von EXTREM auf HOCH gesenkt. Die Änderung erfolgte auf Grund der Schwächung der Rebellengruppen, einseitiger Einstellung der Feindseligkeiten, Abrüstungskampagnen und Friedensbemühungen. Wie durch eine Beurteilung am Ort bestätigt, machen geeignete Unterkünfte, Transportmöglichkeiten und professioneller Sicherheitsunterstützung die Reise nach Darfur im Rahmen eines umfassenden und vollständig koordinierten Sicherheitsprogramms möglich. Reisen in ländliche Gebiete erfordern möglicherweise erweiterte Maßnahmen, alle Reisen nach Jabal Marra – wo es regelmäßig Zusammenstöße zwischen Militär und bewaffneten Gruppen gibt – sollten verschoben werden.

Bei weiteren Fragen zu den oben genannten Daten können Sie sich gerne an germany@internationalsos.com wenden.

Impressum:

Über International SOS und Control Risks

Die strategische Allianz zwischen International SOS und Control Risks vereint zwei der weltweit führenden medizinischen und Sicherheitsspezialisten. Die Expertise und Ressourcen ergänzen sich optimal, um Kunden integrierte Lösungen auf dem Gebiet der Reisesicherheitsdienstleistungen bieten zu können. Die entwickelten Programme stellen sicher, dass mobile Mitarbeiter gesund und leistungsfähig bleiben, und helfen Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Fürsorgepflicht. 50 dedizierte Analysten, strategisch auf der Welt verteilt, mit Zugang zu weiteren 200 Reisesicherheitsexperten, 26 regionalen Assistance Centern und einem Partnernetzwerk von mehr als 700 akkreditierten Anbietern, erstellen 24/7 weltweite Reisesicherheitshinweise, Informationen und Analysen. International SOS und Control Risks bieten zudem Schulungen zur Reisesicherheit sowie Präventionsprogramme zur Beurteilung von Reiserisiken und unterstützen Kunden bei der Erstellung von Richtlinien zur Reisesicherheit und Evakuierungsplänen. Darüber hinaus verfügen sie über die neueste Technologie zum Tracking von und zur Kommunikation mit weltweit reisenden oder im Ausland lebenden Mitarbeitern.

Herausgeber: International SOS Deutschland GmbH, verantwortlich: Frédéric Balme, Karin Böckmann, www.internationalsos.com

Redaktion: XSP Marketing und Kommunikation GmbH, Telemannstraße 20, 60323 Frankfurt. www.xsp-frankfurt.de